

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	15
2. Theorien zur permanenten internationalen Migration	19
2.1 Begriffsdefinition	20
2.2 Mögliche Typisierungen von Migration	23
2.3 Makrotheoretische Ansätze	25
2.3.1 Distanz- und Gravitationsmodelle	25
2.3.2 Neoklassische Ökonomie/Gleichgewichtsmodell	25
2.3.3 Push-Pull-Modell	26
2.3.4 Theorie des dualen Arbeitsmarktes	28
2.3.5 Dependenztheorie	29
2.3.6 Struktur-funktionalistische Erklärung	29
2.3.7 Makrosoziologische Determinanten des internationalen Migrationspotentials	30
2.3.8 Migration im Zusammenhang mit Globalisierungsprozessen	32
2.3.9 Weltsystemtheorie	33
2.4 Mikrotheoretische Ansätze	34
2.4.1 Neoklassische Mikroökonomie/Humankapitalansatz	34
2.4.2 Neue Ökonomie der Migration	35
2.4.3 Entscheidungstheoretische Ansätze	36
2.4.4 Psychologische Ansätze	36
2.5 Mesotheoretische Ansätze oder intermediäre Ebene	37
2.5.1 Netzwerktheorien	38
2.5.2 Netzwerke organisierter Kriminalität	40
2.5.3 Soziales Kapital und Migration	41
2.5.4 Transnationale Communities	43
2.5.5 Theorie der transnationalen Räume	45

3. Rechtlicher und politischer Rahmen	49
3.1 Migrationspolitische Tendenzen in der EU	49
3.1.1 Europäische Entwicklungen in der Zuwanderungs- und Asylpolitik	49
3.1.2 Europäisierung der Migrationspolitik und ihre Konsequenzen	51
3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen für Migrant/innen in Spanien	53
3.3 Rechtliche Rahmenbedingungen für Personen im C.E.T.I./Melilla	58
3.4 Spannungsfeld: Menschenrechte versus Abschottungspolitik am Beispiel Melilla	60
3.4.1 EU-politische Maßnahmen gegen irreguläre Migration	60
3.4.2 Verletzungen der Menschenrechte am Grenzzaun Melilla	65
4. Methodik	71
4.1 Zielsetzung und Fragestellung der Untersuchung	71
4.2 Begründung der Methodenwahl	72
4.3 Kontext der Untersuchung	73
4.3.1 Geschichtlicher Abriss der Transitstadt Melilla	73
4.3.2 Bevölkerungsstruktur	74
4.3.3 Arbeitsmöglichkeiten und Arbeitsverteilung	75
4.3.4 Politische Situation	77
4.3.5 Persönlicher Eindruck von Melilla	79
4.3.6 Konzept und Struktur der Auffanglagers (C.E.T.I.)	80
4.3.7 Lebensbedingungen im C.E.T.I.	82
4.3.8 Demographische Daten	83
4.4 Leitfadenkonstruktion	84
4.5 Sample	85
4.6 Kurzbiographien der Interviewpartner/innen	86
4.7 Datensammlung	93
4.8 Reflexion der eigenen Rolle als Interviewerin	94
5. Auswertung	99
5.1 Begründung der Methodenwahl	99
5.2 Auswertung der Interviews	102
5.2.1 Motive und Ursachen für Migration und ihre Begründung	102
5.2.2 Netzwerke als auf die Migrationsentscheidung einflussnehmende Faktoren	112

5.2.3 Informationen über und Erwartungen an das Leben im Zielland	117
5.2.4 Lebenssituation im Migrationsprozess	122
5.2.5 Positionierung bezüglich EU-Politiken	128
5.3 Methodenkritik	131
6. Fazit	135
6.1 Schlussfolgerungen der Untersuchung	135
6.2 Flüchtlinge versus Migrierende	138
6.3 Nationalstaat als Konstrukt und seine Auswirkungen auf den Umgang mit Migration	139
6.4 Konsequenzen für die Soziale Arbeit	142
6.4.1 Akteur/in versus Opfer – Bilder von Adressat/innen Sozialer Arbeit	143
6.4.2 An einer sozialen Entwicklung orientierte Soziale Arbeit	145
6.4.3 Kritische Beratung von Flüchtlingen und Migrant/innen	146
6.4.4 Kategorie Mensch	148
7. Bibliographie	151
Anhang	164
Aktuelle Bewohner/innen des C.E.T.I. am 10.08.2007 (Statistik)	164
Codierstruktur	166
Auszug aus den Codierergebnissen	168